

PRESSEINFORMATION

27. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN

BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE: ORCHIDEENBLÜTE IM WINTER

Botanischer Garten Karlsruhe

Blütenpracht im Winter und ein Zeuge aus der Zeit der Stadtgründung

Der Botanische Garten Karlsruhe wird mit seinen Schauhäusern besonders im Winter zu einem Anziehungspunkt nicht nur für Pflanzenfreunde. In den Glashäusern entfalten gerade in den kalten Monaten manche Pflanzen ihre besondere Blütenpracht, etwa die herrlichen Orchideen. Der Botanische Garten, in seinem Kern eine Gründung von Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach, ist ebenso alt wie die Stadt Karlsruhe selbst. Es gibt sogar noch einen lebendigen Zeugen aus der Zeit der Stadtgründung: einen 300 Jahre alten Palmfarn.

TROPISCHE BLÜTENPRACHT IM WARMHAUS

Im Palmen- und im Tropenhaus des Botanischen Gartens bereiten leuchtende Orchideen, von denen zahlreiche der nahezu 100 Arten ihre Hauptblüte im Januar und Februar haben, den Besuchern einen fantastischen Anblick. „Die Farbenpracht der blühenden Orchideen ist im Winter das Highlight und ein absoluter Besuchermagnet“, bestätigt Thomas Huber, der Leiter des Gartens von Vermögen und Bau Baden-Württemberg. „Das Warm- oder Tropenhaus hat eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit. Hier dominieren drei große Pflanzenfamilien: die Aronstab-, die Bromelien- und die Orchideengewächse“, erläutert er weiter. Im Palmenhaus wächst neben verschiedenen Palmenarten eine besondere Orchideenart, die Cymbidie. In ihrer Blütezeit von Januar bis März schmückt sie das Glashaus mit ihren satten Farben. Der Riesenbambus, die Paradiesvogelblume und die blühenden Kamelien sind weitere sehenswerte Pflanzen in diesem Schauhaus.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

27. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN

BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE: ORCHIDEENBLÜTE IM WINTER

BOTANISCHE TRADITION

Der Botanische Garten Karlsruhe ist so alt wie die Stadt: Schon der Stadtgründer, Markgraf Karl Wilhelm (1679–1738) sammelte exotische Pflanzen – und war der damals modischen Leidenschaft für Tulpen verfallen. Im Botanischen Garten hat sich sogar noch ein lebendiger Zeuge aus der Zeit der Entstehung der Fächerstadt erhalten: 300 Jahre alt ist der Doppel-Palmfarn, der zu den besonderen Schätzen der Schauhäuser zählt. Dieser Palmfarn mit dem botanischen Namen „Dioon edule“, ein Gewächs der Tropen, hat wunderbarerweise alle Zeiten und sogar Kriege und Brände überstanden.

FRIEDRICH WEINBRENNER ALS ARCHITEKT DER SCHAUHÄUSER

Markgraf Karl Friedrich, der Enkel des Stadtgründers, sorgte für den Aufbau der wissenschaftlichen Pflanzensammlung. Als die bisherigen Pflanzenhäuser zu klein geworden waren, ließ Karl Friedrich 1808 den Botanischen Garten an die heutige Stelle verlegen. Architekt Friedrich Weinbrenner wurde mit der Planung für das Areal und die Gewächshäuser beauftragt. 1853 ging Heinrich Hübsch ans Werk – der Botanische Garten erhielt seine heutige Gestalt. Nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wurden die einstigen großherzoglichen Gewächshäuser in den 1950er-Jahren als Schaugewächshäuser gestaltet. Heute sind sie ein beliebtes Ziel für Pflanzenfreunde.

SCHAUHÄUSER AUCH IM WINTER GEÖFFNET

Neben dem Tropenhaus ist auch das Palmenhaus den ganzen Winter über zu besichtigen. Lediglich das Kakteenhaus ist wegen Bauarbeiten nicht zugänglich. Die Öffnungszeiten der beiden Schauhäuser sind dienstags bis freitags von 10.00 bis 16.45 Uhr. Wegen des geschlossenen Kakteenhauses ist der Eintritt für die Besucher auf 2,00 Euro bzw. 1,00 Euro (ermäßigt) reduziert. Während der warmen Jahreszeit bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg rund um den Botanischen Garten Sonderführungen an; Saisonstart für die thematischen Rundgänge ist im April.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

27. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN

BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE: ORCHIDEENBLÜTE IM WINTER

BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Fr, 10.00 – 16.45 Uhr

Sa, So und an Feiertagen geschlossen

EINTRITT

Erwachsene 2,00 €

Ermäßigte 1,00 €

Familien 5,00 €

KONTAKT

Botanischer Garten Karlsruhe

Hans-Thoma-Straße 6

76131 Karlsruhe

Telefon +49(0)7 21.9 26 30 08

Telefax +49(0)7 21.9 26 25 44

schlossgarten.ka@versanet.de

WWW.BOTANISCHER-GARTEN-KARLSRUHE.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).